

Außenhandel 2018: Importe und Exporte stiegen um jeweils über 5,0%

Wien, 2019-03-11 – Der Gesamtwert der Einfuhren von Waren lag im Zeitraum **Jänner bis Dezember 2018** laut vorläufiger Ergebnisse von Statistik Austria nominell mit 155,71 Mrd. Euro um 5,5% über dem Vorjahreswert, die Ausfuhren von Waren stiegen um 5,7% auf 150,0 Mrd. Euro. Das Defizit der Handelsbilanz belief sich auf 5,71 Mrd. Euro, nach 5,60 Mrd. Euro in der Vorjahresperiode. Arbeitstäglich bereinigt erhöhten sich die Einfuhren um 5,5% und die Ausfuhren um 5,4%.

Aus den **Mitgliedstaaten der Europäischen Union** importierte Österreich 2018 Waren im Wert von 109,97 Mrd. Euro (+5,2%). Der Wert der in diese Länder exportierten Waren verzeichnete ebenfalls einen Anstieg gegenüber 2017 (+5,9%) und betrug 104,87 Mrd. Euro. Das Handelsbilanzdefizit mit der Europäischen Union verringerte sich geringfügig von 5,48 Mrd. Euro 2017 auf 5,09 Mrd. Euro. Rund 70 Prozent des österreichischen Außenhandels (Intra-EU-Importe: 70,6%, Intra-EU-Exporte: 69,9%) wurden mit den EU-Mitgliedstaaten abgewickelt.

Der Außenhandel mit **Drittstaaten** verzeichnete einen Zuwachs im Vergleich zum Vorjahr: bei den Extra-EU-Importen um +6,4% auf 45,75 Mrd. Euro und bei den Extra-EU-Exporten um +5,3% auf 45,13 Mrd. Euro. Daraus ergab sich ein Handelsbilanzpassivum mit Drittstaaten von 0,61 Mrd. Euro (siehe Tabelle 1).

Maschinen und Fahrzeuge sind Außenhandelsmotor

Die Produktgruppe Maschinen und Fahrzeuge war mit einem Einfuhranteil von 35,1% und einem Ausfuhranteil von 40,1% auch 2018 wieder die bedeutendste im österreichischen Außenhandel. Die Importe legten um 4,2% auf 54,71 Mrd. Euro zu, die Exporte erhöhten sich um 6,2% auf 60,21 Mrd. Euro. Die weiteren wertmäßig stärksten Produktgruppen bei den Ausfuhren waren bearbeitete Waren (+6,5% auf 32,92 Mrd. Euro), chemische Erzeugnisse (+0,3% auf 19,90 Mrd. Euro) und sonstige Fertigwaren (+6,7% auf 16,89 Mrd. Euro). 86,6% der österreichischen Ausfuhren verteilten sich 2018 auf diese vier Produktgruppen (siehe Tabelle 2).

Bedeutende Handelspartner: Deutschland und Vereinigte Staaten

Deutschland war auch 2018 mit Abstand Österreichs wichtigstes Partnerland (Einfuhranteil: 35,8%, Ausfuhranteil: 30,2%). Die Entwicklung beider Verkehrsrichtungen lag jedoch unter dem globalen Durchschnitt: Einfuhren +2,3% auf 55,67 Mrd. Euro, Ausfuhren +5,6% auf 45,26 Mrd. Euro.

Seit 2015 stehen die Vereinigten Staaten an zweiter Stelle der österreichischen Exportpartner. Mit einem Exportzuwachs weit über dem globalen Durchschnitt (+9,7%) wurde 2018 erstmals die Zehn-Milliarden-Euro-Marke überschritten – die Importe waren hingegen nur rund halb so hoch (5,98 Mrd. Euro). Wie im Vorjahr dominierten auch 2018 Maschinen und Fahrzeuge (+9,8% auf 5,78 Mrd. Euro) die Ausfuhren in die Vereinigten Staaten (Exportanteil: 54,6%). Danach folgten mit großem Abstand die Produktgruppen bearbeitete Waren (14,4%), chemische Erzeugnisse (11,8%) sowie sonstige Fertigwaren (9,5%). Gemeinsam machten diese vier Produktgruppen rund 90% der Exporte in die Vereinigten Staaten aus (siehe Tabelle 3).

Economic Partnership Agreement (EPA) mit Japan

In den vergangenen zehn Jahren war Japan immer unter den wichtigsten 20 Partnerländern Österreichs zu finden. Mit einem Importanteil von 1,4% (2,24 Mrd. Euro) nahm Japan 2018 Platz 15 ein; der Exportanteil 2018 lag mit 1,53 Mrd. Euro bei 1,0% (Platz 19). Im Vergleich zum Vorjahr erhöhten sich sowohl die Importe (+4,4%) als auch die Exporte (+10,7%). Die Produktgruppe Maschinen und Fahrzeuge nahm die erste Stelle bei den Importen (Anteil: 68,9%) und auch bei den

Exporten (Anteil: 47,6%) ein. Importseitig folgten chemische Erzeugnisse (+10,0% auf 0,29 Mrd. Euro) und sonstige Fertigwaren (+15,8% auf 0,24 Mrd. Euro). Über ein Drittel der Exporte verteilten sich auf bearbeitete Waren, chemische Erzeugnisse sowie sonstige Fertigwaren (siehe Tabelle 4).

Österreichs bedeutendste Handelspartner – Ranking der Top-20

Mehr als die Hälfte des österreichischen Außenhandels verteilte sich 2018 auf lediglich fünf Partnerländer, darunter auch die Drittstaaten Schweiz, Vereinigte Staaten und China. Mit den 20 zentralen Handelspartnern Österreichs wurden 86,3% der Importe und 84,0% der Exporte abgewickelt – insgesamt waren in diesem Ranking je 14 EU-Länder und sechs Drittstaaten vertreten. Abgesehen von Liechtenstein zählten alle Nachbarländer Österreichs in beiden Verkehrsrichtungen zu den Top-20-Partnerländern. 2018 war diese Top-20-Liste import- und exportseitig nicht mehr deckungsgleich: Exportseitig schaffte die Republik Korea den Sprung ins Ranking (2017: Rang 22) und verdrängte die Türkei auf Platz 21. Verglichen mit 2017 kam es zusätzlich zu einer Reihe von geringfügigen Rangverschiebungen (siehe Tabellen 5.1 und 5.2).

Von den **Top-20-Einfuhrpartnern** zeigten alle, ausgenommen die Schweiz (-10,8%), eine positive Entwicklung – mehr als die Hälfte davon mit starker Dynamik. Bei den Importen aus der Russischen Föderation (+19,0%), dem Vereinigten Königreich (+16,0%), der Slowakei (15,3%), Polen (+10,7%) und Slowenien (+10,4%) konnten zweistellige Zuwächse verzeichnet werden. Im Top-20-Ranking verbesserte sich Frankreich um zwei Plätze auf Rang 7 und Polen um einen Platz auf Rang 9. Ungarn hingegen fiel um zwei Plätze auf Rang 10 zurück. Die Niederlande verloren eine Position und belegten Rang 8; Slowenien (16) und Belgien (17) tauschten die Plätze.

Die Rangliste der **Top-20-Ausfuhrpartner** zeigte ebenfalls ein neues Bild. Zusätzlich zum Sprung der Republik Korea auf Platz 20 wechselten auch noch die Schweiz (4) und Frankreich (5), die Slowakei (11) und Slowenien (12) sowie Belgien (16) und die Russische Föderation (17) ihre Plätze. Das Vereinigte Königreich belegte wie im Vorjahr Platz 9 und war somit, wie immer in den vergangenen 20 Jahren, unter den Top-10-Ausfuhrpartnern zu finden. 2018 beliefen sich die Importe aus dem Vereinigten Königreich auf 2,86 Mrd. Euro (+16,0%). Die Versendungen waren beinahe doppelt so hoch (+7,2% auf 4,19 Mrd. Euro), mit Maschinen und Fahrzeugen als bedeutendste Produktgruppe (Anteil: 50,6%).

Abgesehen von Frankreich (-8,7%) und der Russischen Föderation (-3,7%) zeigten die stärksten 20 Exportpartner durchgehend positive Wachstumsraten. Belgien (+19,5%), die Niederlande (+14,7%), Rumänien (+11,7%), Polen (+11,5%) und Japan (+10,7%) entwickelten sich besonders dynamisch. Die Produktgruppe Maschinen und Fahrzeuge war bei 17 Exportpartnern die bedeutendste mit Exportanteilen zwischen 32,0% (Polen) und 67,5% (Korea, Republik). Lediglich bei den Ausfuhren nach Italien und Slowenien standen bearbeitete Waren bzw. in die Schweiz chemische Erzeugnisse an erster Stelle.

Ausführliche Außenhandelsergebnisse finden Sie auf unserer [Webseite](#). Außenhandelsdaten 2018 in visualisierter Form zeigen der [ITGS.Atlas](#), die interaktiven Treemaps zu [Einfuhr](#) und [Ausfuhr](#) sowie ein [Balkendiagramm](#).

Informationen zur Methodik: Das vorliegende Ergebnis der Außenhandelsstatistik enthält Daten der mit der Zollanmeldung verbundenen Statistik des Warenverkehrs mit Drittstaaten (EXTRASTAT) und der Primärstatistik der Warenverkehre mit den EU-Mitgliedstaaten (INTRASTAT) sowie Zuschätzungen zu den erhobenen INTRASTAT-Daten, die den Antwortausfall der Erhebung sowie schwellenbedingt nicht erhobene Werte abdecken. Die Außenhandelsstatistik berücksichtigt in der Regel den physischen Warenverkehr, bei dem die österreichische Grenze überschritten wird.

Rückfragen zum Thema beantwortet in der Direktion Unternehmen, Statistik Austria:
Tamara SCHMIDT, Tel.: +43 (1) 71128-7732 bzw. tamara.schmidt@statistik.gv.at

Tabelle 1: Der Außenhandel Österreichs Jänner bis Dezember 2018

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr- (-) bzw. Ausfuhr-überschuss (+)	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr		Anteil	
				Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	in 1.000 Euro			in Prozent			
Insgesamt							
2018*	155.712.870	150.004.006	-5.708.864	5,5 (5,5)**	5,7 (5,4)**	100	100
2017	147.542.228	141.939.696	-5.602.532			100	100
EU-28 (Intra-EU-Importe/-Exporte)							
2018*	109.966.935	104.872.063	-5.094.872	5,2 (5,0)**	5,9 (5,6)**	70,6	69,9
2017	104.547.540	99.068.931	-5.478.609			70,9	69,8
Drittstaaten (Extra-EU-Importe/-Exporte)							
2018*	45.745.935	45.131.943	-613.992	6,4 (6,7)**	5,3 (5,0)**	29,4	30,1
2017	42.994.688	42.870.765	-123.923			29,1	30,2

Q: STATISTIK AUSTRIA, Monatliche Außenhandelsstatistik. – *) vorläufige Ergebnisse; **) arbeitstägig bereinigt.

Tabelle 2: Der Außenhandel Österreichs nach SITC, Jänner bis Dezember 2018

SITC ¹⁾	2018*)		2017		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr		Anteil 2018*)	
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	in Mio. Euro				in Prozent			
Insgesamt	155,7	150,0	147,5	141,9	5,5	5,7	100,0	100,0
0 Ernährung	9,8	8,1	9,7	8,0	0,5	1,6	6,3	5,4
1 Getränke und Tabak	1,0	2,6	0,9	2,3	11,5	9,7	0,6	1,7
2 Rohstoffe	6,4	4,9	5,9	4,5	8,1	8,6	4,1	3,2
3 Brennstoffe, Energie	12,8	3,3	10,7	2,8	19,2	17,4	8,2	2,2
4 Tier. u. pflanzl. Öle, Fette	0,4	0,2	0,4	0,2	-6,6	5,3	0,3	0,2
5 Chemische Erzeugnisse ang. ²⁾	21,2	19,9	20,3	19,8	4,5	0,3	13,6	13,3
6 Bearbeitete Waren	25,0	32,9	23,4	30,9	6,8	6,5	16,0	21,9
7 Maschinen und Fahrzeuge	54,7	60,2	52,5	56,7	4,2	6,2	35,1	40,1
8 Sonstige Fertigwaren	22,8	16,9	22,0	15,8	3,9	6,7	14,7	11,3
9 Waren, ang. ²⁾	1,7	1,1	1,8	0,9	-3,2	22,5	1,1	0,7

Q: STATISTIK AUSTRIA, Monatliche Außenhandelsstatistik. – Werte werden nicht aus den tabellarischen Einzelwerten ermittelt. – *) vorläufige Ergebnisse. – 1) SITC = Standard International Trade Classification. – 2) ang. = anderweitig nicht genannt.

Tabelle 3: Der Außenhandel Österreichs nach SITC mit den Vereinigten Staaten im Detail

SITC ¹⁾	2018*)		2017		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr		Anteil 2018*)	
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	in Mio. Euro				in Prozent			
Insgesamt	5.983,2	10.601,7	5.813,1	9.661,1	2,9	9,7	100,0	100,0
0 Ernährung	60,0	70,4	65,0	65,1	-7,7	8,1	1,0	0,7
1 Getränke und Tabak	17,0	856,2	15,8	818,9	7,2	4,6	0,3	8,1
2 Rohstoffe	62,6	77,6	61,8	45,5	1,3	70,7	1,0	0,7
3 Brennstoffe, Energie	149,4	1,9	130,2	1,5	14,8	27,0	2,5	0,0
4 Tier. u. pflanzl. Öle, Fette	0,3	0,7	0,3	1,1	-9,8	-34,2	0,0	0,0
5 Chemische Erzeugnisse ang. ²⁾	2.630,1	1.254,5	2.516,4	1.143,3	4,5	9,7	44,0	11,8
6 Bearbeitete Waren	440,5	1.524,1	446,8	1.263,2	-1,4	20,7	7,4	14,4
7 Maschinen und Fahrzeuge	2.000,0	5.784,6	1.904,9	5.266,3	5,0	9,8	33,4	54,6
8 Sonstige Fertigwaren	601,8	1.003,9	639,3	1.019,1	-5,9	-1,5	10,1	9,5
9 Waren, ang. ²⁾	21,5	27,8	32,5	37,3	-33,8	-25,6	0,4	0,3

Q: STATISTIK AUSTRIA, Monatliche Außenhandelsstatistik. – Werte werden nicht aus den tabellarischen Einzelwerten ermittelt. – *) vorläufige Ergebnisse. – 1) SITC = Standard International Trade Classification. – 2) ang. = anderweitig nicht genannt.

Tabelle 4: Der Außenhandel Österreichs nach SITC mit Japan im Detail

SITC ¹⁾	2018*)		2017		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr		Anteil 2018*)	
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	in Mio. Euro				in Prozent			
Insgesamt	2.242,7	1.529,5	2.149,0	1.382,2	4,4	10,7	100,0	100,0
0 Ernährung	3,4	62,3	3,6	58,0	-5,8	7,4	0,2	4,1
1 Getränke und Tabak	1,5	11,1	1,3	8,9	18,9	24,3	0,1	0,7
2 Rohstoffe	6,8	110,7	6,5	100,0	3,8	10,6	0,3	7,2
3 Brennstoffe, Energie	0,5	0,0	0,5	0,0	-0,8	25,3	0,0	0,0
4 Tier. u. pflanzl. Öle, Fette	0,1	0,1	0,1	0,1	-16,5	55,0	0,0	0,0
5 Chemische Erzeugnisse ang. ²⁾	285,4	160,1	259,3	139,2	10,0	15,0	12,7	10,5
6 Bearbeitete Waren	141,8	279,3	149,5	287,4	-5,2	-2,8	6,3	18,3
7 Maschinen und Fahrzeuge	1.546,0	728,0	1.512,7	615,7	2,2	18,2	68,9	47,6
8 Sonstige Fertigwaren	241,1	140,2	208,2	137,3	15,8	2,1	10,8	9,2
9 Waren, ang. ²⁾	16,1	37,7	7,2	35,4	121,9	6,3	0,7	2,5

Q: STATISTIK AUSTRIA, Monatliche Außenhandelsstatistik. – Werte werden nicht aus den tabellarischen Einzelwerten ermittelt. – *) vorläufige Ergebnisse. – 1) SITC = Standard International Trade Classification. – 2) ang. = anderweitig nicht genannt.

Tabelle 5.1: Österreichs Top 20 Handelspartnerländer nach Verkehrsrichtung 2018 – Einfuhr

Partnerland	Rang 2017	Rang 2018*)	Wert in Mrd. €	Anteil in %	Veränd. z. VJ in %	wichtigste Waren		
						SITC-Einsteller ¹⁾	Anteil in % ³⁾	Veränd. z. VJ in %
Einfuhr								
Deutschland	1	1	55,67	35,8	2,3	Maschinen und Fahrzeuge	38,7	-1,4
Italien	2	2	9,86	6,3	8,5	Maschinen und Fahrzeuge	32,3	8,8
China	3	3	9,12	5,9	7,3	Maschinen und Fahrzeuge	47,1	9,3
Schweiz	4	4	6,80	4,4	-10,8	Chemische Erzeugnisse ang. ²⁾	37,4	-18,5
Tschechische Republik	5	5	6,70	4,3	5,5	Maschinen und Fahrzeuge	40,9	3,7
Vereinigte Staaten	6	6	5,98	3,8	2,9	Chemische Erzeugnisse ang. ²⁾	44,0	4,5
Frankreich	9	7	4,30	2,8	8,7	Maschinen und Fahrzeuge	37,8	2,9
Niederlande	7	8	4,29	2,8	4,9	Maschinen und Fahrzeuge	28,3	9,0
Polen	10	9	4,21	2,7	10,7	Maschinen und Fahrzeuge	34,2	31,0
Ungarn	8	10	4,20	2,7	6,2	Maschinen und Fahrzeuge	34,2	1,3
Slowakei	11	11	3,49	2,2	15,3	Maschinen und Fahrzeuge	34,2	45,0
Russische Föderation	12	12	3,29	2,1	19,0	Brennstoffe und Energie	80,3	16,1
Vereinigtes Königreich	13	13	2,86	1,8	16,0	Maschinen und Fahrzeuge	53,6	26,7
Spanien	14	14	2,51	1,6	5,6	Maschinen und Fahrzeuge	44,2	3,9
Japan	15	15	2,24	1,4	4,4	Maschinen und Fahrzeuge	68,9	2,2
Slowenien	17	16	2,15	1,4	10,4	Maschinen und Fahrzeuge	28,5	8,1
Belgien	16	17	2,04	1,3	2,7	Chemische Erzeugnisse ang. ²⁾	32,6	1,0
Türkei	18	18	1,67	1,1	8,6	Maschinen und Fahrzeuge	35,2	17,9
Schweden	19	19	1,50	1,0	4,9	Maschinen und Fahrzeuge	41,0	3,4
Rumänien	20	20	1,48	0,9	8,0	Maschinen und Fahrzeuge	39,0	16,6

Q: STATISTIK AUSTRIA, Monatliche Außenhandelsstatistik. – Werte werden nicht aus den tabellarischen Einzelwerten ermittelt *) vorläufige Ergebnisse – 1) SITC = Standard International Trade Classification; – 2) ang. = anderweitig nicht genannt; – 3) Anteil in % am Gesamthandel.

Tabelle 5.2: Österreichs Top 20 Handelspartnerländer nach Verkehrsrichtung 2018 – Ausfuhr

Partnerland	Rang 2017	Rang 2018*)	Wert in Mrd. €	Anteil in %	Veränd. z. VJ in %	wichtigste Waren		
						SITC-Einsteller ¹⁾	Anteil in % ³⁾	Veränd. z. VJ in %
Ausfuhr								
Deutschland	1	1	45,26	30,2	5,6	Maschinen und Fahrzeuge	40,8	1,2
Vereinigte Staaten	2	2	10,60	7,1	9,7	Maschinen und Fahrzeuge	54,6	9,8
Italien	3	3	9,77	6,5	7,4	Bearbeitete Waren	27,1	1,8
Schweiz	5	4	7,01	4,7	0,2	Chemische Erzeugnisse ang. ²⁾	25,2	-8,2
Frankreich	4	5	6,40	4,3	-8,7	Maschinen und Fahrzeuge	36,1	11,6
Tschechische Republik	6	6	5,54	3,7	5,2	Maschinen und Fahrzeuge	36,0	-5,2
Ungarn	7	7	5,11	3,4	5,9	Maschinen und Fahrzeuge	33,5	0,4
Polen	8	8	4,86	3,2	11,5	Maschinen und Fahrzeuge	32,0	13,6
Vereinigtes Königreich	9	9	4,19	2,8	7,2	Maschinen und Fahrzeuge	50,6	15,6
China	10	10	4,06	2,7	9,7	Maschinen und Fahrzeuge	53,5	14,1
Slowakei	12	11	3,18	2,1	8,4	Maschinen und Fahrzeuge	41,7	9,1
Slowenien	11	12	3,11	2,1	5,8	Bearbeitete Waren	26,5	10,9
Niederlande	13	13	2,91	1,9	14,7	Maschinen und Fahrzeuge	44,7	28,0
Spanien	14	14	2,63	1,8	7,6	Maschinen und Fahrzeuge	49,5	9,2
Rumänien	15	15	2,54	1,7	11,7	Maschinen und Fahrzeuge	45,5	26,6
Belgien	17	16	2,11	1,4	19,5	Maschinen und Fahrzeuge	33,7	17,4
Russische Föderation	16	17	2,10	1,4	-3,7	Maschinen und Fahrzeuge	36,0	1,5
Schweden	18	18	1,70	1,1	5,9	Maschinen und Fahrzeuge	40,7	-1,8
Japan	19	19	1,53	1,0	10,7	Maschinen und Fahrzeuge	47,6	18,2
Korea, Republik	22	20	1,33	0,9	3,0	Maschinen und Fahrzeuge	67,5	7,8

Q: STATISTIK AUSTRIA, Monatliche Außenhandelsstatistik. – Werte werden nicht aus den tabellarischen Einzelwerten ermittelt *) vorläufige Ergebnisse – 1) SITC = Standard International Trade Classification; – 2) ang. = anderweitig nicht genannt; – 3) Anteil in % am Gesamthandel.

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:
Bundesanstalt Statistik Österreich, Redaktion: Mag. Beatrix Tomaschek
1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 (1) 71128-7851
presse@statistik.gv.at
© STATISTIK AUSTRIA